



Gemeinsame Presseinformation

„Rauchen mit Köpfchen“ – Was Jugendliche zu „Shisha“ wissen sollten

(Berlin, 15.02. 2021) Seit dem 3. Februar ist es online: „Rauchen mit Köpfchen“, das Aufklärungsvideo rund um das Shisha-Rauchen, entwickelt und produziert von Jugendlichen für ihre Altersgenoss*innen. Das Video ist Bestandteil der gemeinsamen **Präventionskampagne** der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB), dem Verein jungagiert e.V., des Landesamts für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) sowie KARUNA prevents.

Mit dabei ist der Sänger und Youtuber **Danergy**: Er sorgt im Clip für den lockeren Einstieg ins Thema. Wegen der Corona-Pandemie fand der dreitägige Video-Workshop digital statt: Sechs junge Berliner und Brandenburger Auszubildende diskutierten ihre Ideen zum Stichwort Shisha: Herausgekommen ist ein jugendgerechtes, buntes Community-Video, begleitet von praxisnahen Blogbeiträgen, einem Quiz und interaktiven Info-Stories mit Animationen.

Das Video „Rauchen mit Köpfchen“ ist im Themenspezial **#abdampfen** auf [www. we-like.com/abdampfen](http://www.we-like.com/abdampfen) und auf dem [Youtube-Kanal von Danergy](#), mit bereits über 20.000 Aufrufen, zu finden.

Warum das Thema Shisha?

Das gemeinsame Rauchen von Shishas ist eine beliebte Freizeitaktivität. Gesundheitliche Risiken und das vorhandene Abhängigkeitspotenzial von Shisha-Tabak und dessen Inhaltsstoffen wird allerdings oft vernachlässigt.

„Zusammen mit verschiedenen Akteuren hat die IKK BB eine Vielfalt präventiver Ansatzpunkte erkannt, um junge Menschen altersgerecht mit einem Aufklärungsprojekt zum Shisha-Rauchen zu erreichen. Wir fördern und begleiten die Kampagne Rauchen mit Köpfchen daher gern vor dem Hintergrund der Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten“, begründet Victoria Bogedain, Projektverantwortliche im IKK BB-Präventionsteam, das Engagement der IKK BB im Projekt.

Zu den Risiken beim Shisha-Rauchen gehört auch die Gefahr von Kohlenmonoxidvergiftungen. So informierte das Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales bereits 2018 in der Shisha-Kampagne „Lüften statt vergiften!“ zu dem giftigen Gas. Kohlenmonoxid entsteht in geschlossenen, schlecht gelüfteten Räumen beim Verbrennen der Kohle und kann zu akuten gesundheitlichen Notfallsituationen führen.

Darum geht es in der „Shisha“-Kampagne:

Ziel der mit dem Video startenden Kampagne ist es, wichtige Präventionsbotschaften rund um das Shisha-Rauchen aufmerksamkeitsstark an die jugendlichen Zielgruppen zu vermitteln.

„Die entwickelten Elemente und digitalen Angebote des Projektes erreichen Jugendliche und junge Erwachsene direkt in ihren Lebenswelten. Sie vermitteln Wissen und klären gleichzeitig über Risiken der Wasserpfeife auf. Das Ganze in jugendgerechter Form und Sprache, aber ohne erhobenen Zeigefinger,“ erläutert Ronny Türk, Vorstandsmitglied des jungagiert e.V., das pädagogische Konzept des Projekts.

Geplant ist, die digitalen Angebote des Projektes mit passenden Live-Angeboten für Jugendliche zu verknüpfen, sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind. Linda Kröger vom außerschulischen Lernort für Suchtprävention KARUNA prevents beschreibt: „Seit über drei-

zehn Jahren bieten wir erfolgreich vielfältige Präventionsveranstaltungen für Schüler*innen an. Das Thema Shisha-Rauchen wird immer relevanter. Darum sind wir froh, Teil der Kampagne zu sein und unseren Tabak-Parcours um eine Shisha-Station zu bereichern.“.

Nähere Informationen zum Projekt „Shisha-Rauchen“ und zu den einzelnen Bestandteilen der Kampagne finden Sie auf der Webseite: [www. we-like.com/abdampfen](http://www.we-like.com/abdampfen).

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung:

Pressekontakte

IKK Brandenburg und Berlin (IKK BB)

Gisela Köhler Tel.: (0331) 64 63 160

Jungagiert e.V.

Ronny Türk Tel.: (030) 55578636

KARUNA prevents

Linda Kröger Tel.: (030) 55153360